

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2012 und 2013****Personal Polizei**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	07	Inneres
Produktbereich:	07.01	Polizei
Produktgruppe:	07.01.01	Polizei (Vollzugsbereich)

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2012 von 101 985 T€ um 1 270 T€ auf 103 255 T€ erhöht.

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2013 von 101 885 T€ um 1 430 T€ auf 103 315 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	00	Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Staatsgerichtshof, Bundesangelegenheiten, Datenschutz, Inneres, Frauen
Kapitel:	0034	Polizei Bremen
Titel:	422 04-4	Bezüge planmäßiger Beamter (Polizeivollzug) – Personalverstärkungsmittel –

Der Anschlag wird für das Jahr 2012 von 0 € um 1 270 000 € auf 1 270 000 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2013 von 0 € um 1 430 000 € auf 1 430 000 € erhöht.

Erläuterung

Die bremische Polizei hat genauso viele Überstunden angesammelt wie die Polizei von Schleswig-Holstein. Die vom Senat in Aussicht gestellte Erhöhung der Personalstärke um 30 bzw. 40 Beamten ist nicht hinreichend, um eine durchgreifende Verbesserung zu bewirken. Nötig wären mindestens 120 Beamten/Beamtinnen mehr. Die hier eingestellten Mittel erlauben es, die vom Senat geplante Personalstärkenerhöhung auf 120 aufzustocken.

Die Gegenfinanzierung soll über die Erhöhung des Anschlags „Gewinne aus Beteiligungen an Hafenbetrieben“ erfolgen.

Klaus-Rainer Rupp,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE